



Seitdem gehört das Anwesen den Freiherren v. Fürstenberg.

Zwischen 1683 und 1723 entstand die drei-flügelige Vorburg. In den Jahren 1844 bis 1853 wurde das eigentliche Jagdschloss nach Plänen von Ernst Friedrich Zwirner errichtet. Zwirner vollendete als Baumeister auch den Kölner Dom. Die Kapelle des Schlosses erinnert daher an dieses bedeutende Bauwerk.

Einer der Höhepunkte seiner fast 700-jährigen Geschichte war sicherlich der Besuch des preussischen Königs Friedrich Wilhelm IV., der 1853 im Schloss zu Gast war. Noch heute trägt einer der Säle den Namen „Königssaal“. Dem Wort des „Gastes als König“ bemühen wir uns auch mehr als 150 Jahre später noch gerecht zu werden.



Sie finden uns per Auto:

Herdringen ist ein Stadtteil von Arnsberg und liegt im Hochsauerlandkreis.

Verlassen Sie am Autobahnkreuz Werl die A 44 (Dortmund-Kassel) und fahren Sie auf die A 445, die später in die A 46 übergeht in Richtung Brilon. Nach ca. 10 km kommt die Abfahrt Nr. 64 „Hüsten“.

Danach folgen Sie auf der B229 einfach der Beschilderung „Herdringen“ bzw. „Jagdschloss“. Nach ca. fünf Minuten Fahrzeit erreichen Sie das Hauptportal des Schlosses.

per Bahn:

ca. fünf Auto-Minuten vom Schloss liegt der Hauptbahnhof Neheim- Hüsten.

per Flugzeug:

25 Auto-Minuten vom Schloss liegen die Flughäfen Dortmund und Paderborn.

Abholservice von Bahn und Flugzeug auf Wunsch.

Jagdschloss Herdringen

Zum Herdringer Schloss 7
59757 Arnsberg

Tel.: 0 29 32 483-16 (Durchwahl)

0 29 32 483-0 (Zentrale)

Fax: 0 29 32 483-12

Internet: www.jagdschloss-herdringen.de

E-Mail: info@jagdschloss-herdringen.de

*Sie haben
eine Veranstaltung ?*



Wir haben den entsprechenden Rahmen!

Sie suchen für Ihre Firmenveranstaltung oder Familienfeier ein außergewöhnliches Ambiente?

Das Jagdschloss Herdringen steht für Lifestyle mit hohen Qualitäts-Standards, flexibler Dienstleistung und Kompetenz bei fairen Preisen. Unsere historischen Räume bieten das richtige Umfeld.

Auf Ihren Wunsch kümmern wir uns um die gesamte Gestaltung: Essen und Trinken, Unterhaltung, Rahmenprogramm und Übernachtung.

Selbstverständlich finden Sie bei uns die modernste Tagungstechnik. Computer-/ Videoprojektion per Beamer. Mikrofon- und Übertragungstechnik von Saal zu Saal ermöglichen



Feiern und Tagungen bis zu 650 Personen in verschiedenen Sälen oder bis zu 300 Personen in einem Saal.

Der exklusive glasüberdachte Lichthof (ca. 240 m² rundet das besondere Ambiente ab und bietet Ihnen ungeahnte Möglichkeiten für Ihre Veranstaltungen.

Kirchliche und standesamtliche Hochzeiten sind möglich!



Eingebettet in einem romantischen Landschaftspark feiern oder tagen Sie in einem Schloss im englischen Tudorstil. Das Rittergut Herdringen wurde 1376 erstmals

urkundlich erwähnt. Bis 1543 gehörte es der Familie v. Ketteler, danach der Familie v. Westrem. Im Jahre 1618 kaufte es der Paderborner Fürstbischof Dietrich v. Fürstenberg und vererbte es seinen Neffen.

